

Inhalt

PROLOG

Der Riese 9

TEIL I

Aufbruch (1930 – 1969) 15

Eine Stadt ohne Träume: Ludwigshafen am Rhein 17 Der Pfälzer 24
Herkunft 33 Ein Kriegskind 40 Anfänge in der Besatzungszeit (1945 bis
1948) 49 Studienjahre in Frankfurt und Heidelberg (1950 – 1958) 61
Marsch durch die Institutionen (1953 – 1958) 69 Hannelore Renner 82
Unaufhaltsamer Aufstieg (1958 – 1969) 89 Modernisierer von Rheinland-
Pfalz 100 Der Kurfürst von Mainz 115

BETRACHTUNG

Die Generation von 1945 und die Parteien 125

TEIL II

Der Herausforderer (1969 – 1982) 133

Auf Bundesebene (1964 – 1973) 135 Im Schatten Rainer Barzels (1970 bis
1973) 156 Kohl, Biedenkopf und die Mannschaft 166 Zweifel an Kohls
Kanzlerstatur 183 Fingerhakeln mit Franz Josef Strauß (1974 bis
1976) 193 »Zu kurz gesprungen«: Die Bundestagswahl 1976 206
Kreuth 214 Ausgebremst 226 Angezählt: Kohls Krisenjahr 1979 239
Warten auf Genscher (1980 – 1982) 256 »Habemus papam – ein Helmut
geht, ein Helmut kommt.« 272

BETRACHTUNG

Nach dem Wirtschaftswunder 291

Ein mittelmäßiger Bundeskanzler? (1982 – 1989)

307

Kohls Minister, die Regierungsparteien und die Regierungszentrale 309
 Glücklichs davongekommen: die Neuwahlen am 6. März 1983 321 Halbe
 Wende 326 Defensive Deutschlandpolitik 341 Stationierung der Per-
 shing II 345 Kohl und Mitterrand finden sich 352 Werben um die
 »eiserne Lady« 360 Innenpolitische Achterbahnfahrt (1984–1986) 365
 »Die Karawane zieht weiter« (1987 und 1988) 384 Auf der Baustelle
 Europa 397 Mitterrands Griff nach der »deutschen Atombombe« 419
 Kontroversen um die erste, zweite und dritte Null-Lösung 439 Ab-
 gehängt? Kohl und das Rätsel Gorbatschow (1985–1988) 451 Helmut
 Kohl und die DDR: Politik des Abwartens 461

BETRACHTUNG

Die kurzen achtziger Jahre 475

TEIL IV

Kanzler der Einheit (1989 – 1990)

489

1989, erstes Quartal: ein Bundeskanzler in großen Nöten 491 1989,
 zweites Quartal: auf höchster Ebene 505 1989, drittes Quartal: High
 Noon 520 1989, viertes Quartal: das Zehn-Punkte-Programm 527
 Vom Zehn-Punkte-Programm bis zur Volkskammerwahl am 18. März
 1990 535 Widerstände 556 Mit Bush gegen Gorbatschow 566
 Polen 573 »Der glückliche Riese«: von der Volkskammerwahl zur
 Bundestagswahl 580

BETRACHTUNG

Der unerwartet siegreiche Kernstaat 601

TEIL V

Der Architekt des neuen Europa (1991 – 1998)

619

Weiter so! Helmut Kohl im Januar 1991 621 Golfkrise und Golfkrieg 631
 Die Vereinigungskrise 642 Probleme mit der CDU-Ost 652
 Schäuble 663 Am Rande der Chaos-Regionen I: Zerfall der Sowjet-
 union 670 Am Rande der Chaos-Regionen II: Jugoslawien 679
 Maastricht 690 Wer soll zur Europäischen Union gehören? 710 Die

Rolle Amerikas im neuen Europa **716** Koalitionskräche, Rücktritte und neue Gesichter **720** »Die mächtigste Führerpersönlichkeit in Europa« **737** Auferstehung: die Bundestagswahl 1994 **752** Regierungsbildung mit Blick auf das Jahr 2000 **759** Letztes Zwischenhoch 1995 und 1996: »Auf einmal finden alle Leute Kohl ganz prima« **779** Der Euro-Fighter **797** Im Sinkflug **819** Endspiel **844**

BETRACHTUNG

Helmut Kohl und das dritte europäische Nachkriegssystem **857**

TEIL VI

Das Ende des Glückskindes **863**

Unerwartetes Comeback **865** Der zweite Sturz: die Spendenaffäre **870**
Fragen an eine Ehe **896** Goldener Herbst des Patriarchen **902** Die letzten Jahre **918**

BETRACHTUNG

Am Ende des Tages **927**

Nachwort und Dank **939**

Anhang

Anmerkungen **949**
Personenregister **1035**
Bildnachweis **1051**